

PROGRAMMINFORMATION

THE BIOGRAPHY CHANNEL® zeigt am 24. September um 22 Uhr die Dokumentation „Die letzten Tage einer Legende: Romy Schneider“

München, 02. Juli 2009 – Ihr Leben hinterließ Spuren und ihr Tod bewegte die Welt: Die legendäre Schauspielerin Romy Schneider verstarb am 29. Mai 1982 mit nur 43 Jahren in ihrem Pariser Appartement. Ihrem Tod waren zahlreiche Schicksalsschläge vorangegangen, welche die Schauspielerin immer schlechter verkraftete.

Am 23. September würde die beliebte deutsche Schauspielerin ihren 71. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass zeigt BIO am 24. September um 22 Uhr die 60minütige Folge über Romy Schneider aus der Reihe „Die letzten Tage einer Legende“.

Anhand von historischen Dokumenten begibt sich der Zuschauer in dieser Dokumentationsreihe auf die Spuren verschiedener Ikonen wie Romy Schneider, Marlon Brando oder Jassir Arafat und versucht die mysteriösen Umstände ihres Todes zu ergründen. Wen haben Sie in ihren letzten Tagen getroffen, was haben sie gemacht? Welche Konsequenzen hatten ihre Handlungen? War ihr Tod unvermeidlich oder nur die Verkettung unglücklicher Umstände? Diese außergewöhnliche Dokumentationsreihe lässt die Zuschauer die letzten dramatischen und tragischen Momente vor dem Tode dieser berühmten Persönlichkeiten miterleben. War es Suizid, ein Unglücksfall oder brutaler Mord? „Die letzten Tage einer Legende“ rekonstruiert minutiös die letzten Tage und Stunden dieser Menschen und zeigt, was vor deren Tod tatsächlich geschah.

Darüber hinaus fragen die dokumentarischen Berichte nach dem Vermächtnis dieser in aller Welt bekannten Legenden. Was machte ihr Leben so besonders? Warum sind sie selbst Jahrzehnte nach ihrem Tod unauslöschbar im Gedächtnis der Menschen verankert? Sie werden heute noch genauso geliebt und bewundert wie zu Lebzeiten.

„Die letzten Tage einer Legende: Romy Schneider“ am Donnerstag, 24. September, um 22 Uhr

Am 29. Mai 1982 wird die Schauspielerin Romy Schneider tot in ihrer Pariser Wohnung aufgefunden. Ein französischer Arzt attestiert als Todesursache Herzversagen. Doch viele bezweifeln diese Diagnose. Hat die berühmte Schauspielerin vielleicht Selbstmord begangen? Oder starb sie an gebrochenem Herzen? Mit der Rolle der „Sissi“ spielt sich Romy Schneider bereits im Alter von 17 Jahren in die Herzen des internationalen Publikums. Das süßliche Image dieser Filmrolle bleibt an ihr haften und Zeit ihres Lebens versucht Romy, sich davon zu lösen. Die Tragik dieser Figur in der Sissi-Trilogie sollte sich auch in ihrem wahren Leben widerspiegeln. Viele ihrer Beziehungen scheitern, 1964 versucht sie sich das Leben zu nehmen und 1971 gesteht sie im „Spiegel“, dass sie eine Abtreibung hatte vornehmen lassen. 10 Monate vor ihrem Tod verunglückt ihr 14-jähriger Sohn David tödlich, was die Schauspielerin in eine tiefe seelische Krise stürzt.



AETNinternational

Trotzdem setzt sie die Dreharbeiten zu ihrem letzten Film „Die Spaziergängerin von Sans-Souci“ fort. Wie schon so oft, klammert sich Romy Schneider in dieser schwierigen Zeit an die Schauspielerei. Bis zu ihrem Tod dreht sie 57 Filme.

Seite 2

Schneiders plötzlicher Tod im Alter von nur 43 Jahren wirft viele Fragen auf. Gerüchte über Drogen, Alkohol und Depressionen verstärken den Verdacht eines nicht natürlichen Todes. Die Dokumentation „Die letzten Tage einer Legende: Romy Schneider“ auf THE BIOGRAPHY CHANNEL versucht mit Hilfe von Aussagen von Freunden und Kollegen, die sie sogar am Abend vor ihrem Tod noch gesprochen haben, die letzten Tage und Stunden im Leben der Schauspielerin zu rekonstruieren und zu erörtern, was tatsächlich zum frühen Tod der Schauspielerin führte.